

Billigflieger: Promotion-Tickets sind Mangelware

Verschenkt wird nichts

Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Aber es wird auch nichts so heiß gegessen, wie es gekocht wird: In seinem Buch „Das Geheimnis der Billigflieger“ zeigt Dirk Geest, wie die Niedrigpreise bei Ryan Air & Co zustande kommen.

Schenkt man den Interessenverbänden der Busbranche Glauben, müssen sich ehrbare Unternehmer im Schweiße ihres Angesichts für ein kärgliches Dasein abrackern, während Billig-Flieger die Subventionen nur so hinterher geworfen bekommen.

Dass die Wahrheit – wie meistens – etwas komplizierter ist, zeigt Dirk Geest mit seinem Buch „Das Geheimnis der Billigflieger“. Aber Vorsicht – was auf dem Titel recht reißerisch daher kommt, entpuppt sich beim Lesen schon nach wenigen Zeilen als verkaufsfördernde Ver-

packung einer wissenschaftlich fundierte Diplomarbeit über die Kosten-, Preis- und Passagierstruktur dieser neu hinzugekommenen Anbieter.

Folgerichtig geht Geest am Beispiel der zehn bekanntesten Low-Cost-Airlines ins Detail: Er analysiert ihre direkten und indirekten operativen Kosten, bilanziert Fugpersonalkosten, Sitzdichte, Turnaround-Zeiten, Flughafengebühren, Stations-, Handling- und Verwaltungskosten und vergleicht auf Basis dieser Daten die unterschiedliche Kostenstruktur der Geschäftsmodelle von traditio-

DIRK GEEST UND DAS GEHEIMNIS DER BILLIGFLIEGER

Der Autor, Dipl.-Kfm. (FH) Dirk Geest geb. 1976 in Kiel, ist heute Pressereferent bei einem Reiseveranstalter und Geschäftsführer der Internet-Agentur „Pool Of Touristic Services“. Während seines Auslandssemesters in Irland flog er das erste Mal mit Ryan Air – und war davon so fasziniert, dass er im Rahmen seines Tourismus-Studiums als einer der ersten seine Di-

plomarbeit über die sogenannten Billigflieger verfasste.

Geest: „Für Branchenexterne ist es oft nicht ersichtlich, warum die Billigflieger seit den 90er Jahren in Europa so erfolgreich sind. Das Buch zeigt, worin das Geheimnis dieser Billigfluglinien besteht und welche Auswirkungen sie auf die etablierten Fluggesellschaften und die Tourismusbranche haben.“

Dirk Geest: Das Geheimnis der Billigflieger

Norderstedt 2006, 192 Seiten, schwarz-weiß, Format 17x22 cm, Paperback, 49,90 Euro, ISBN: 3-8334-4742-7

nellen Luftfahrtgesellschaften und Billig-Airlines.

Die Zahlen, die Geest anhand dieser Berechnungen präsentiert, sind durchaus beeindruckend: So kommt Billiganbieter EasyJet bei den direkten operativen Kosten auf 3,14 Pence pro Sitzkilometer, während es die staatliche Midland auf 5,34 Pence bringt.

Noch beeindruckender sind die Produktivitätsdifferenzen zwischen den Angestellten:

Bei den Billig-Airlines betreut ein Mitarbeiter durchschnittlich 4.000 Passagiere, bei den traditionellen Airlines sind es hingegen nur 800.

Dass die Billig-Airlines trotzdem nichts zu verschenken haben, zeigen die Durchschnittspreise für einen anderthalbstündigen Flug: Sie liegen bei 70 Euro pro Strecke – und damit weit über den „Taxipreisen“ (HLX) von 9,99, die zwar in aller Munde, dafür aber sehr eng kontingentiert und kaum erhältlich sind.



Mit dem Bus rein ins Wintervergnügen

2. Dezember 2006 – 7. Januar 2007 (außer 24./25.12.2006) von 11.00 – 19.00 Uhr

Zwischen magischen Lichterparaden, der Winterworld for Kids und einer phantastischen Weihnachtsdekoration bleibt viel Zeit für Gefühle und Gemütlichkeit. Falls Ihnen Fahrtwind nichts ausmacht, können Sie in unseren Achterbahnen die rasante Seite des Winters kennen lernen. Oder Sie flanieren durch unsere prächtig geschmückten Themenbereiche. Und am Ende eines aufregenden Tages empfangen Sie die Wärme und Gastfreundschaft des Europa-Park Hotel Resorts. Machen Sie es sich bequem und pflücken Sie ein paar Eisblumen für Ihre Liebsten.

Gerne informieren wir Sie über unsere attraktiven Gruppenangebote unter Tel. +49 (0) 78 22/77-67 90.

Wasserattraktionen und u. a. Silver Star im Winter witterungsbedingt außer Betrieb



Hotel „Colosseo“



Alpenexpress



Weihnachtsmarkt



Wintershows

Info-Line +49 (0) 18 05/77 66 88 (0,12 €/Min.) · www.europapark.de · Autobahn A5 Karlsruhe - Basel · Ausfahrt 57b Europa-Park · Sommersaison 2006: Täglich geöffnet bis 5. November.